

ROMANISTIK

(Geisteswissenschaftliche Fakultät)
Bachelorstudium / Magisterstudium

Akademischer Grad

Bakkalaurea/Bakkalaureus philosophiae „Bakk.phil“
Magistra/Magister philosophiae „Mag. phil.“

Voraussetzung

Zusatzprüfung Latein
Sprachkenntnisse auf dem Niveau A2 nach GERS
(Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen)

Bachelorstudium Romanistik

Aufbau

6 Semester; 180 ECTS-Anrechnungspunkte
116 ECTS-Anrechnungspunkte in Pflichtfächern
10 ECTS-Anrechnungspunkte Fachprüfungen „Sprachwissenschaft“ und „Literaturwissenschaft“
54 ECTS-Anrechnungspunkte in freien Wahlfächern
Bachelorarbeit, Auslandsstudium empfohlen

Die Sprachwissenschaft beschäftigt sich nicht ausschließlich mit Einzelsprachen, sondern auch mit dem Zeichensystem „Sprache“ an und für sich. Dazu wird die Sprachfähigkeit und die Sprachverwendung auf allen Organisationsebenen betrachtet (Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Text; Sozio-, Psycho-, Pragmalinguistik; Spracherwerb und -verlust, usw.).

Module

Pflichtmodule: Grundwissen Romanistik; Sprachbeherrschung I; Sprachbeherrschung II; Sprachwissenschaft I; Literaturwissenschaft I; Landes- und Kulturkunde; Zweite romanische Sprache; Prüfungsmodul
Spezialisierungsmodule: in den Fächern Sprachbeherrschung, Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft werden Spezialisierungsmodule angeboten Freie Wahlfächer; Bakkalaureatsarbeit

Berufsfelder

AbsolventInnen eines Bakkalaureatsstudiums in den Sprachen Französisch, Italienisch oder Spanisch besitzen eine breite Qualifikation. Sie sind durch ihre Sprach- und Landeskenntnisse sowie ihre spezifische kommunikative Kompetenz in der Lage, in vielfältigen Bereichen wie Kultur, Wirtschaft und Politik, Medien, Entwicklungspolitik bzw. -zusammenarbeit professionell zu arbeiten und als MittlerInnen zwischen verschiedenen Kulturen zu wirken.

Magisterstudium Romanistik

Aufbau

4 Semester; 120 ECTS-Anrechnungspunkte
90 ECTS-Anrechnungspunkte in den Pflichtfächern
12 ECTS-Anrechnungspunkte in Wahlpflichtfächern
18 ECTS-Anrechnungspunkte in den freien Wahlfächern
Masterarbeit

Module

Pflichtmodule: Sprachbeherrschung III; Sprachwissenschaft II; Literaturwissenschaft II; Prüfungsmodul

Spezialisierungsmodule: neben den Pflichtmodulen werden in den Fächern Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft Spezialisierungsmodule angeboten. Freie Wahlfächer; Magisterarbeit

Berufsfelder

Hauptsächliche Berufsfelder der AbsolventInnen eines romanistischen Magisterstudiums sind: wissenschaftliche Laufbahn (Romanische Sprach- und Literaturwissenschaft); Kulturvermittlung und -verwaltung; Erwachsenenbildung und Wissensmanagement; Öffentlichkeits- und Medienarbeit; Bibliotheks- und Archivwesen; Verlagswesen und Buchhandel; Tätigkeit als Südeuropa und Lateinamerika-ExpertInnen im Medienbereich (Printmedien, Rundfunk, Fernsehen, „neue Medien“) wie auch in diversen anderen Bereichen. So bietet, bei einschlägiger Zusatzqualifikation, ein romanistisches Magisterium auch optimale Voraussetzungen für eine berufliche Einmündung z.B. in Handels- und Industrieunternehmen, Banken und Versicherungen, im Verkehrs- und Transportwesen, im Tourismusmanagement, in der Politik (Auswärtige Beziehungen, diplomatischer Dienst, Europapolitik) sowie im Management von europaweiten Projekten.

Kontakt

Institut für Romanistik
Merangasse 70/III,
8010 Graz
Telefon: +43 (0)316 380-2500
romanistik@uni-graz.at
www.uni-graz.at/rom

Curricula

Bachelorstudium
www.uni-graz.at/zv1www/mi050803c.doc
Magisterstudium
www.uni-graz.at/romwww_studplanmag.pdf